

Isolde Kurz (1853-1944)

Der Tod

Der Tod hat keine Schauer mehr;
Denn ihn umschweben
Die Grazien alle, nur das Leben
Ist arm und leer.

5

Ich weiß, der Freund ist treu und gut,
Dem ohne Sorgen
Mein Liebling so vor Leid geborgen
Im Arme ruht.

10

Wie schreckte mich die letzte Pein,
Vor der sie bangen?
Den Weg zu gehn, den er gegangen,
Muß Freude sein.

(59 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/singende/chap030.html>